

Lohnende Artikel zum Schulwechsel!

Aufgabenbücher, dreifarbig, in allen Formaten und Preisen.

Herbarien mit erforderlichem Papier zum Pressen, 23 $\frac{1}{2}$:27 cm à 36 Pf.
Dasselbe aber in Grösse 27:42 cm à 50 Pf. no.

***Musik-Aufgabenheft für Seminaristen und Präparanden** à 5 Pf.

Notenhefte, Oktav, hoch und quer, prima Papier, à 6 $\frac{1}{2}$ und 12 $\frac{1}{2}$ Pf.

Notenpapier, allerbeste Qualität, 4^o. und 8^o. à Bogen 2 $\frac{1}{2}$ und 1 $\frac{1}{4}$ Pf.

***Quittungsbücher über gezahlte Kostgelder für Seminaristen und Präparanden**
(4. Tausend) für 3 Jahre reichend, gebunden 12 Pf. no.

Stenographiehefte (Stolze-Schrey) à 10 Pf. no.; grössere Mengen erheblich billiger.

Stundenpläne unaufgezogen 100 Stück 40 Pf., dieselben zweiseitig aufgezogen mit Öse à 6 Pf.

Zeichenständer, auch Hoch- und Querstellung, von 21 Pf. ab.

Die mit * versehenen Bücher sollten wegen ihrer Billigkeit und praktischen Vorzüge **allen** Seminaristen und Präparanden zugänglich gemacht werden.

Wir empfehlen ferner zu unseren Herbarien:

Lüster, Pflanzenverzeichnis zum Herbarium mit Anweisungen für den Sammler.

4. Auflage. 50 Pf. ord., 35 Pf. no. 2 Probeexemplare 50 Pf.

Dieses Pflanzenverzeichnis hat sich deshalb seit seiner Ausgabe im Vorjahre sofort allenthalben eingebürgert, weil es das Beste und Billigste ist. Die Etiketten befinden sich seitlich vom erläuternden Text und zwar in der Weise angebracht, dass sich jedes einzelne Etikett infolge perforierter Linien beliebig herauslösen lässt, ohne dass dadurch im übrigen, wie das bei **allen** anderen Verzeichnissen der Fall, der Bogen verletzt wird. Diese eigenartige Verbindung des Pflanzenverzeichnisses mit der Anleitung soll das Zerflattern der Etiketten unmöglich machen, die Lücken im Herbarium immer wieder zum Bewusstsein bringen, auch die Anleitung fortwährend vor Augen führen und die Möglichkeit gewähren, den Text nach Verbrauch der Etiketten als wertvolles Heft zu bewahren.

**Das Text- und Etikette-Arrangement
ist durch deutschen Reichsgesetz-Musterschutz gesetzlich geschützt.**

Sodann gelangt soeben zur Ausgabe:

Schneider-Lüster, Der Zeichenunterricht nach den amtlichen Lehrgängen in praktischer Ausführung. 100 Seiten. 2. Auflage. 35 Pf. ord., 25 Pf. bar; 50 Expl. mit aufgedruckter Firma, geeignet zur Verteilung für die Kundschaft, 10 M. bar.

Die neue Auflage will allen im praktischen Betrieb des Zeichenunterrichts Stehenden ein brauchbarer und zuverlässiger Führer sein. Sie enthält zunächst sämtliche bis heute erschienenen einschlägigen Verordnungen. Die methodischen Ausführungen und praktischen Übungsbeispiele lehnen sich eng, doch nicht sklavisch an sie an. In Lehrplänen für die verschiedensten Schulsysteme wird unter Zugrundelegung bewährter Lehr- und Lernmittel das von allen Lernenden Erreichbare gezeigt. Sowohl der Zeichenlehrer, der über zahlreiche Mittel verfügt, wie auch besonders der weniger geübte Lehrer in einfachen Schulverhältnissen wird in dem Buch einen treuen Berater finden. Aus der Praxis geschöpfte Anweisungen in Bezug auf die verschiedenen Arten der Technik, praktische selbsterprobte Winke zur billigen oder kostenlosen Herstellung brauchbarer Lehrmittel, Hinweise auf geschickte Ausnutzung der spezifisch heimatlichen Objekte, Kostenanschläge für den Betrieb in Volksschulen werden sicher dem Büchlein dauernde Freunde erwerben.

Wie sehr das Büchlein vermisst wurde, geht aus der Tatsache hervor, dass bis jetzt über 800 Exemplare vorausbestellt wurden.

Hagen i. W., März 1906.

Schlegel & von der Heyden.